Europäischer Militär-Fallschirmsprungverband

Infobrief 03-2025

Geschätzte Mitglieder, Kameradinnen und Kameraden -

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

ich bitte um Verständnis, dass ich in meinem Infobrief diesmal den Ereignissen etwas vorgreife.

Am Freitag, **18. September 2025** fand unsere **Generalversammlung** mit Neuwahlen im Deutschen Alpenvereinshaus (DAV) Haus Hammer in Fischbachau bei Bayrischzell statt, die durch Major außer Dienst (a.D.) Bernd-Rüdiger Lehmann als Wahlleiter professionell durchgeführt wurde. Bei den Wahlen wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Präsident Hans-Friedrich Nawrozki

1. Vizepräsident und Schatzmeister
Adelbert „Adi“ Schömer

2. Vizepräsident und „Paparazzo“
Wolfgang Sehner

Mit herzlichstem Dank darf ich mich an dieser Stelle für den gesamten Vorstand für das erneute Aussprechen des Vertrauens für das Vorstandsmandat aussprechen. Schriftführer ist und bleibt Polizeihauptmeister Reinhold Schwarz. Als Kassenprüfer wurden gewählt Hauptfeldwebel der Reserve (d.R.) Horst-Michael Meiler-Endenburg zum ersten Kassenprüfer und Gefreiter d.R. Hans Hiemer zum zweiten Kassenprüfer.

Major a.D. Bernd Rüdiger Lehmann, auch Kameradschaftsleiter Bund Deutscher Fallschirmjäger (BDF) Berlin brachte herzliche Grüße der Fallschirmjägerkameradschaft „Erich Walther“ mit und verlieh dem Vorstand das Fallschirmspringerabzeichen der Kameradschaft Berlin. Danach erfolgte der Kameradschaftsabend mit einem leckeren Fleischpflanzerl-Essen und Freibier/Getränken.

Vom **24. bis 27. Juli 2025** endlich wieder Sprungdienst beim EMFV in **Klatovy/CZ**, welcher aus Witterungsgründen leicht abgeändert werden musste. Sechs Sprungschüler aus Deutschland, Österreich und einem extra aus den USA angereisten Kameraden, haben den Kurs erfolgreich absolviert.

li. Prof. Mag Dieter Birnbauer und Präsident am Flughafen Klatovy/ CZ

Unsere Sprungschüler

Sprungleiter Björn bei der Ausbildung

Einweisung und Ausbildung an der Absetzmaschine Cessna

Training Absprunghaltung

Ausbildung im Hänger

Endlich Sprungdienst

v.li.: Adi Schömer, Oberst Gajdos, Major David, Präsident

Am Samstag erhielt der EMFV noch überraschenden Besuch vom tschechischen Fallschirmjäger-Veteran Plukovnik (Oberst) Vladimir Gajdos und seinem Kameraden Major Jan David. Oberst Gajdos hat offiziell sein Amt an Major David übergeben, der damit ab nun auch unser Verbindungsoffizier zu den tschechischen Veteranen darstellt. Im Zuge des Besuchs konnten wir Plukovnik (Oberst) Vladimir Gajdos aus Tschechien und Vizeleutnant Jochen Nussmüller aus Österreich für ihre hervorragende Zusammenarbeit mit unserem Verband mit dem **La Croix Du**

Mèrite auszeichnen. Im Gegenzug wurden

der Präsident Hauptmann a.D. Hans-Friedrich Nawrozki,
der erste Vizepräsident Oberfeldwebel der Reserve (d.R.) Adelbert Schömer und
unser Ausbildungsleiter Hauptgefreiter d.R. Björn Korth

mit dem tschechischen Fallschirmjäger-Veteranenabzeichen ausgezeichnet.
Zudem wurde der Präsident Hauptmann a.D. Hans-Friedrich Nawrozki mit der US Army 250th Anniversary Military Commemorative Medal geehrt.

Kamerad Jochen Nussmüller

Auszeichnete deutsche Kameraden mit den tschechischen Kameraden

Präsident mit der US Army 250th Anniversary Military Commemorative Medal

Reservistenspringen 14. bis 17. August 2025

Zu einem erneuten Springen des Europäischen Militär-Fallschirmsprungverbandes (EMFV), trafen sich zahlreiche Spezialisten der aktiven Truppe und Reservisten der Bundeswehr im Rahmen eines Kommando-Sprungbiwaks vom 14.-17.08.2025 auf dem Airport Klatovy /CZ.

Für eine besondere Herausforderung sorgte dabei die enorme Hitzewelle mit bis zu 37 Grad, die auch in den Unterkünften und aufgebauten Zelten für enorme körperliche Belastung während der Ausbildung und wenig Abkühlung in der Nacht sorgte. Vizepräsident Oberfeldwebel der Reserve (d.R.) Adi Schömer fungierte als "Spieß" und sorgte mit der Zuführung von 90 Litern Mineralwasser, für entsprechende Flüssigkeitszufuhr. Teilweise wurde der Absprung von der Absetzmaschine in das Freibad des Flugplatzes verlegt, welches von den Teilnehmern dankend angenommen wurde.

li. OberstLt d.R. Volker Sachsenröder, gegenüber Major (CZ) Jan David mit Ehefrau

Gesamtausbildungsleiter Hauptgefreiter d.R. Björn Korth war für die professionelle Ausbildung der Sprungschüler zuständig, welche sich dann beim Fallschirmspringen mit Null-Verletzungen bestätigte. Geschult und gesprungen wurde ausschließlich mit dem Flächenfallschirm. Unser tschechischer Fallschirmjäger-Veteran Major Jan David besuchte auch mit seiner Frau unser Sprungbiwak und Volker Sachsenröder absolvierte seinen 150sten Sprung, für den er am Abend eine Runde Freibier spendete.

Neben der Verleihung der Fallschirmsprungabzeichen wurden auch folgende Kameraden ausgezeichnet:

1. Die Ehrenmedaille der tschechischen Fallschirmjäger-Veteranen für Stabsunteroffizier M.C.
2. Mit der EMFV-Treuemedaille für 10jährige Mitgliedschaft im EMFV Hauptfeldwebel Andre Geenen.
3. Mit der Ehrentafel der Spezialgruppe "Erdferkel"
Oberfeldwebel d.R. Adi Schömer und
Hauptgefreiter d.R. Björn Korth.

Ausbildung zur Fallschirmsprunglizenz in Zerbst (Anhalt)

Vom 21. bis 24. August 2025 nahmen acht Kameraden, darunter sechs Mitglieder des Europäischen Militär-Fallschirmsprung-Verbandes (EMFV), an der Ausbildung zur Fallschirmsprung-Lizenz für automatisches Springen mit Aufziehleine teil. Austragungsort war der Flug- und Landeplatz in Zerbst (Sachsen-Anhalt), wo wir unter der Leitung von Gerald vom Fallschirmsprungverein Zerbst e.V. ausgebildet wurden. Fazit: Ein Wochenende voller Ausbildung, Kameradschaft – und einem wichtiger Schritt auf dem Weg zur Fallschirmsprung-Lizenz. Insgesamt waren vom EMFV dabei: Andreas Müller, Martin Piuzzi, Joris von Scheffer, Holger Schipper und Freddy Zander. **Herzlichen Glückwunsch !**

Gebirgswochenende vom 18.09. bis21.09.2025 in Fischbachau

Im Zeitraum 18.-21.September 2025 führte der Europäische Militär-Fallschirmsprungverband (EMFV) sein jährliches Gebirgsausbildungs-programm durch. Zahlreiche EMFV Kameraden trafen bereits am 18.09.2025 im Deutschen Alpenvereinshaus (DAV) Haus Hammer in Fischbachau ein, um an dem von Oberfeldwebel der Reserve (d.R.) Adelbert (Adi) Schömer organisierten Ausbildungsprogramm teilzunehmen. Es wurde den Teilnehmern ein umfangreiches und interessantes Programm geboten.

Bereits am Anreisetag Freitag, den 18.09.2025 wurden die Mitglieder bei ihrer Ankunft mit Kaffee und Kuchen empfangen. Nach Bezug der Unterkunft, ging es zum nahegelegenen Hammerwirt zum „Schweinshaxenessen“ und danach zur Bierrunde ins Haus Hammer.

Am nächsten Morgen, den 19.09.2025, fuhren die Teilnehmer nach einem ausgiebigen Frühstück nach Gmund am Tegernsee und besuchten den ältesten bayerischen .

Soldatenfriedhof für deutsche Kriegsteilnehmer des 2.Weltkrieges, auf dem 369 deutsche Kriegsopfer bestattet wurden. Das Präsidium und zahlreiche EMFV Mitglieder legten dabei ein Blumenbouquet mit frischen Herbstblumen und gesteckten Latschenzweigen militärisch salutierend am Soldatenfriedhof nieder.

Unser Blumenbouquet

Bayerischen Soldatenfriedhof Gmund / Tegernsee

War Cemetery und Cremation Memorial in Dürnbach

Danach wurde das War Cemetery und das Dürnbach Cremation Memorial besucht, in dem 2960 gefallene Luftwaffensoldaten des Commonwealth aus 12 Nationen ihre letzte Ruhestätte fanden. Auch hier legte das Präsidium mit der EMFV Abordnung ein Blumenbouquet mit frischen Herbstblumen und gesteckten Latschenzweigen mit militärischem Gruß im CWGC nieder.

Anschließend besuchten wir das Oberländerdenkmal in Waakirchen, welches an die Gefallenen der Sendlinger Mordweihnacht vom Dezember 1706 erinnert, an dem ein Bauernaufstand vor dem Sendlinger Tor in München blutig niedergeschlagen wurde. Und nach einem hervorragenden Weißwurstessen im „Hoppebräu“ zu Waakirchen, fuhren die Teilnehmer zum Zentrum für Sicherheit und Ausbildung (ZSA) der Bergwacht in Bad Tölz. Dieses in Europa einmalige und vom Freistaat Bayern finanziell unterstütze Ausbildungszentrum gab uns während der interessanten Führung einen Einblick in die unentgeltliche und ehrenamtliche Arbeit der Bergwacht.

Am Samstag, den 20.09.2025, wurden nach dem Frühstück die Teilnehmer durch OFw d.R. Adi Schömer in zwei Gruppen eingeteilt:

Vorne Christine Degenhart, rechts im Bild Ann Kotter

• Eine Bergsteigergruppe, welche sich bei der Bergwacht Leitzachtal-Bayrischzell zu einer Kletter- und Berg-Rettungsausbildung begab

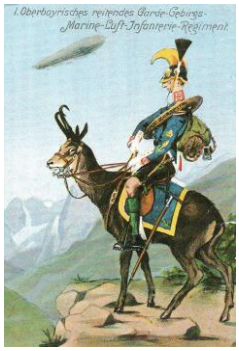
• Einer Berg-Wandergruppe unter Führung von Vizepräsident Gefreiter i.R. Wolfgang Sehner, welche bei „Kaiserwetter“ den Spitzingsee umrundete. Zwei EMFV Mitglieder stiegen auf den Wendelstein. Und als besondere Ehrengäste konnte „Adi“ Schömer die Rosenheimer Stadträtin Christine Degenhart der Freien Wähler/ UP und die Vorsitzende vom Rosenheimer Siedlerbund, Ann Kotter für unseren Verband begeistern.

Nach der Rückkehr ins DAV-Haus Hammer, gab es wieder zur Stärkung Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Damit die Wartezeit bis zum Kameradschafts-Grillenabend überbrückt wurde, gab unser EMFV Kamerad und Sanitäts-Hauptfeldwebel d.R. Horst- Michael Meiler-Endenburg in seinem sehr interessanten Vortrag bzw. seiner praktischen Ausbildung Einblick in die neuesten Erkenntnisse in der Einsatz-Erste-Hilfe-Ausbildung

Der Ehrenpräsident des EMFV, Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit Karl von Habsburg-Lorraine zeichnete Polizeiober-kommissar Wolfgang Koch mit der Halsdekoration „La Croix De Commandeur“ aus. Hauptmann a.D. Hans-Friedrich Nawrozki überreichte im Namen S.K.u.K.H. Karl von Habsburg-Lorraine die Urkunde mit Halsdekoration. Wolfgang Koch war Gründungsmitglied des EMFV (Mitgliedsnummer 2) und hat in den 26 Jahren (03.10.1998) seiner Mitgliedschaft besonders zu den ehemaligen Fallschirmjägerkameraden der Nationalen Volksarmee (NVA) der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) in Zusammenarbeit mit Adi Schömer kameradschaftliche Kontakte unterhalten, sowie einige gemeinsame internationale Fallschirm-Sprungaktionen durchgeführt. Kamerad Wolfgang Koch war selbst Leutnant a.D. des Fallschirmjäger-Luftsturmregiments 40 der DDR.

Zum Ende des Ausbildungstages ließ Präsident Hauptmann a.D. Hans-Friedrich Nawrozki die

Teilnehmer antreten und es wurden die begehrten Gebirgs-Edelweiße mit Urkunde verliehen. Einige Teilnehmer wurden danach ohne irgendwelche Verpflichtung in das **„1. Oberbayerische reitende Garde-Gebirgs-Marine-Luft-Infanterie-Regiment“** aufgenommen. Zum Kommandeur dieser Spezialeinheit „1. Oberbayerisches reitendes Garde-Gebirgs-Marine-Luft-Infanterie-Regiment“, wurde Major a.D. Bernd-Rüdiger Lehmann ernannt.

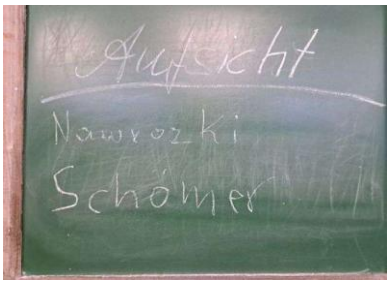


Mit der EMFV Treuemedaille für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:
Major a.D. Bernd-Rüdiger Lehmann und Obergefreiter d.R. Josef Kain.

Krönenden Abschluss fand das buchstäblich bei Kaiserwetter durchgeführten Wochenendes mit einem Grillabend mit Freibier vom Herzoglich Bayerischen Brauhaus Tegernsee und einem dreifachen „Glück-ab“ und „Horrido“, bevor alle Teilnehmer am Sonntag nach dem Frühstück wieder die Heimreise antraten.

EMFV Sniper Patch gestaltet durch Kamerad Hauptfeldwebel der Reserve (d.R) Kai Dörre

Unser Vorhabenjahr 2025 neigt sich mit dem **Sniper Cup** in Friedenfels vom **10. bis 12. Oktober**, bei dem wir auch unseren **Jahresabschluss** feierten, dem Ende entgegen. Hierzu reisten bereits am 10. Oktober 2025 einige EMFV-Kameraden zur Unterkunft, in der Hotel/Pension „Zum Hackelstein“ nach Fuchsmühl an. EMFV Präsident Hauptmann der Bundeswehr (Bw) außer Dienst (a.D.) Hans-Friedrich Nawrozki begrüßte die angereisten EMFV-Kameraden im Restaurant Hackelstein. Am Samstag, den 11.10.2025 ging es im Kfz-Konvoi zur Schießbahn. Dort wurde das „EMFV Sniper Challenge 2/2025“ auf Entfernungen zwischen 100-300m ausgetragen. In den Schießpausen gab es zur Stärkung unentgeltlich Getränke, Kaffee und Kuchen.



Bedingungen für den Schießwettbewerb: Entfernung: 300m, liegend aufgelegt

2 Schuss Probe, danach 5 Schuss Wertung bei einer Minute Zeitbegrenzung.

Nachdem der „EMFV Sniper-Schießwettkampf“ erfolgreich beendet wurde, fand der Kameradschaftsabend mit der Schießpreisverleihung im Restaurant „Zum Hackelstein“ in Fuchsmühl statt. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

1. Platz mit 49 Ringen Stabsunteroffizier d.R. Josef Münich
2. Platz mit 49 Ringen Feldwebel Steven de Liefde
3. Platz mit 48 Ringe Obergefreiter d.R. Christian Nellshen

Mit der EMFV-Treuemedaille in GOLD für 18 Jahre Mitgliedschaft im EMFV wurde ausgezeichnet:

Oberstleutnant Alexander Fischer

Mit dem EMFV Fallschirmsprungabzeichen wurde ausgezeichnet:

EMFV Fallschirmsprungabzeichen in SILBER, Obergefreiter d.R. Alexander Zieher

EMFV Sanitäts-Fallschirmsprungabzeichen in GOLD, Obergefreiter d.R. Alexander Zieher

Während der Sniper Challenge war auch die Möglichkeit zum Erwerb diverser Armee Schieß-Abzeichen gegeben. Es wurden folgende Kameradinnen und Kameraden mit dem Armee-, oder Polizei Schießabzeichen ausgezeichnet:

v.li.: Kai Dörre, Olivia Rommel, Martin Piuzzi

Schwedisches Rifle Armee-Schießabzeichen in BRONZE, Hans Georg Stillger,

Royal Thai Navy Rifle Schießabzeichen BASIC, Hans Georg Stillger,

Royal Thai Border Patrol Police Rifle Schießabzeichen, Hauptbootsmann Olivia Rommel,

Royal Thai Police Rifle Schießabzeichen, Hauptfeldwebel d.R. Kai Dörre,

Norwegisches Armee-Rifle Schießabzeichen GOLD, Feldwebel Steven de Liefde,

Royal Thai Army Rifle Schießabzeichen EXPERT, Feldwebel Steven de Liefde,

Royal Thai Navy Rifle Schießabzeichen EXPERT, Feldwebel Steven de Liefde.

Den neuen EMFV Sniper Cup Patch sponsorte für das Schießen, Hauptfeldwebel d.R. Kai Dörre.

Den Patch fertigte die Firma ALFASHIRT.

Die wertvollen Schießpreise organisierte Vizepräsident Oberfeldwebel d.R. Adelbert (Adi) Schömer.

EMFV Präsident Hauptmann a.D. Hans-Friedrich Nawrozki bedankte sich besonders beim Schießbahnwart und EMFV Mitglied Hauptgefreiter d.R. Armin Schön für den reibungslosen Schießablauf und bei Vizepräsident Oberfeldwebel d.R. Adi Schömer für die hervorragende Organisation der Sniper Challenge. EMFV Präsident Nawrozki beendete das erfolgreiche Schießen mit einem dreifachen und kräftigen „Glück-Ab“.

Danach ging es bis zur späten Stunde über in den Kameradschaftsabend. Es gab „Zoiglbier“ und knuspriges fränkisches „Schäufele“ mit Knödel und Sauerkraut zum Essen.

Die **ersten Termine für das kommende Jahr** liegen bereits auch schon vor:

Schießen Samstag **21. Februar** und **24. Oktober** 2026, jeweils **von 13:00-18:00 Uhr**.

Alle weiteren Termine werden zeitgerecht über Homepage, Facebook und Infobrief bekannt gegeben.

Das Jahr geht der „Staden Zeit“ entgegen und auch bei uns kehrt Ruhe ein. Daher darf ich bereits jetzt allen Mitgliedern, Kameradinnen, Kameraden, Freunden und Angehörigen für den Vorstand ein Frohes, friedliches Weihnachtsfest, ein Gutes, gesundes Neues Jahr 2026 mit einem guten Rutsch wünschen und verbleibe für den Vorstand

Mit kameradschaftlichen Grüßen und „Glück Ab!“

Ihr / Euer

Hans-Friedrich Nawrozki
Hauptmann a.D. und
Präsident EMFV

Unsere Anschrift: EMFV Geschäftsstelle

EMFV e.V. z.Hd. Adi Schömer, D-83026 Rosenheim, Heilig-Blut-Straße 52

Tel.: 0049 (0) 8031-33146; Mobil:0049 (0) 170-3229218

eMail: adelbert.schoemer@t-online.de

Homepage: www.european-paratrooper.de

Facebook: Adelbert Schömer oder Europäischer Militär- Fallschirmsprungverband

Bankdaten: EMFV Sparkasse Rosenheim

IBAN: DE46711500000500228085; BIC: BYLADEM1ROS

Bitte teilt uns immer Eure Adress- und Bankdatenänderungen mit!